



Für mehr Ruhe & Gelassenheit im Pflegealltag:



Bewohner geben den Takt an

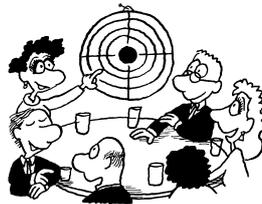
Die langjährige Erfahrung der Mitarbeiter und ihr fachliches Know-how ermöglicht es, das natürliche und familiäre Chaos zuzulassen, das entsteht, wenn die Bewohner zumindest gefühlt **Chef im eigenen Leben** sein dürfen.

Barrierefreie Schichtgrenzen:

Wir sind rund um die Uhr für unsere Bewohner da. Sie bekommen, was sie brauchen, wann sie es brauchen, das ist unsere gemeinsame schichtübergreifende Aufgabe.

Mit- statt nebeneinander

Betreuung und Pflege gleichgestellt. Das eine ist nicht wichtiger als das andere, es braucht beides!



Ist ein „zurechtrücken“ von

Menschen mit Demenz wirklich erforderlich?

Betreuung ≠ Beschäftigung

70% der Betreuungszeit geht an die Menschen, die sich selbst nicht mehr beschäftigen können. Das erleichtert das Zusammenleben in den Bereichen. Jeden Tag, an 365 Tagen im Jahr!

Wenn Tischzeit ist,

dann hat „in Ruhe essen“ oberste Priorität.

Man nimmt sich die Zeit, die es braucht – und noch etwas mehr, um einfach beisammen zu sein.

Die Erkenntnis: Das, was mich persönlich als Bewohner meiner Einrichtung stören würde, können WIR ändern, besser machen! Und das fühlt sich gut an, für alle Beteiligten.

Planlos?

Mitarbeiter schauen von ihren Plänen auf und sehen genau hin. Dann können sie den heutigen Bedarf erkennen und passender handeln.

statio | näre Alten | hilfe [begleiten dürfen], die

Orte, an denen Menschen mit Demenz das Gewohnte in geschützter Umgebung fortführen dürfen und in ihrer letzten Lebensphase Begleitung erfahren. Dafür bestärkt sie ein multidisziplinäres Pflege- und Betreuungsteam mit heimlichen, unauffälligen Hilfestellungen und einer großen Portion Bereitschaft zur Unperfektion, in Form von Gelassenheit.

Die hohe Kunst der gerontopsychiatrischen Versorgung ist es, mit den Hilfebedürftigen wirklich in Kontakt zu kommen und damit die pflegerischen / therapeutischen Maßnahmen zur Nebensache zu machen.



Zeichnungen: Tiki Küstenmacher

Quelle: zahlreiche Fort- und Weiterbildungen, Workshops und Projekte im SGB XI-Bereich.

In intensiver Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern, die Tag für Tag vor Ort sind. Vielen Dank dafür.



← Hier geht es zur geführten Präsentation

Mehr davon?

Weitere Veröffentlichungen,
Buchbestellungen & Kontakt:

www.osterholz-projektmanagement.de



Das Ziel: Eine stationäre Altenhilfe, in der man entspannt pflegen & pflegebedürftig werden darf. Wenn wir das nur ein ganzes Stück näher kommen können, ist schon viel erreicht. Möglichkeiten und Wegbeschreibungen, Werkzeuge, Ideen, Übungen und Vorlagen, um die Grenzen der stationären Versorgung wahrzunehmen und auszubauen. Als Einzelperson, als Team und als Einrichtung.

€ 14,- inkl. Versand
gleich hier bestellen

Nicole Osterholz ist ursprünglich Altenpflegerin und seit 1992 in stationären Pflegeeinrichtungen unterwegs. Seit 2007 gestaltet und steuert sie freiberuflich Veränderungsprozesse, als Projekt-coach & systemische Organisationsberaterin.

